

# WILDKANINCHEN IN IHREM LEBENSRAUM

Ob in der Wüste oder im tropischen Regenwald, im Park oder im Gebirge – Kaninchen sind in den unterschiedlichsten Lebensräumen der mittleren Breitengrade zu Hause. Die meistverbreitete Art, der alle Hauskaninchenrassen angehören, ist das europäische Kaninchen. Man findet es mittlerweile auf jedem Kontinent, neben anderen Kaninchenarten, von denen einige leider vom Aussterben bedroht sind.

## ZWERGKANINCHEN

Diese winzigen Kaninchen sind mit den Baumwollschwanzkaninchen verwandt und leben in der Beifußsteppe des Großen Beckens der USA.



## VULKAN-KANINCHEN

Nur 6000 Exemplare dieser Art leben noch in den Kiefernwäldern an den Hängen von vier Vulkanen in der Nähe von Mexiko-Stadt.



## BAUMWOLLSCHWANZ-KANINCHEN

Diese Gattung lebt größtenteils in strauchreichen Steppen, doch manche Arten bevorzugen tropische Wälder oder eine sumpfige oder ufernahe Umgebung. Ihr besonderes Kennzeichen ist ihr Schwanz, der aussieht wie ein Wattebausch.



## ROTKANINCHEN

Diese Kaninchen sind in den felsigen Gebieten im östlichen Südafrika und in Mosambik recht weit verbreitet.



## BUSCHKANINCHEN

Diese Art lebt in den mit Gras und Büschen bewachsenen Ebenen Zentralafrikas.



## BORSTENKANINCHEN

Auch diese Kaninchenart ist gefährdet. Sie lebte ursprünglich im Grasland an den Hängen des Himalaya und heute hauptsächlich in einem Wildreservat in Nepal.



## AMAMI-KANINCHEN

Die letzten 5400 Exemplare dieses „lebenden Fossils“ sind Nachfahren der alten asiatischen Kaninchen und leben in den Wäldern zweier kleiner japanischer Inseln: Amami-Ōshima und Tokunoshima.

## SUMATRA-KANINCHEN

Dieses Kaninchen ist sehr selten. Es wurde im letzten Jahrhundert nur zweimal in den waldigen Bergen im Südwesten der indonesischen Insel Sumatra gesichtet.



## BUSCHMANNHASE

Trotz seines Namens gehört dieser Hase eigentlich zu den Kaninchen und lebt in den Trockengebieten Südafrikas in der Nähe von saisonalen Flüssen. Er zählt zu den hundert meistgefährdeten Säugetierarten.

